



**Ausschreibung und wichtige Informationen
für das 23. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“
vom 01. – 06. Oktober 2012
am Piccolo Theater Cottbus**

**Schirmherrschaft: Dr. Kristina Schröder, Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend**

Das Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“

- ist das einzige bundesweite Festival, das die Jugendclubarbeit deutscher Theater präsentiert. Aufgabe dieser Jugendclubs ist die bewusste Konfrontation der Jugendlichen mit der Kunstform Theater: einem Theater, das Wirklichkeit, Sehnsüchte, Utopien und Illusionen verhandelt, einem Theater, das Ausdruck und Einmischung ist.
- findet seit 1990 jährlich an einer anderen deutschen Bühne statt.
- möchte die Vielfalt und Bandbreite der Arbeitsweisen von Jugendclubs an deutschen Theatern sichtbar machen, ästhetische und inhaltliche Anstöße geben, und mit neuen Theaterformen konfrontieren.
- ist Forum, um die Jugendclubarbeit im Spiegel einer kritischen Öffentlichkeit zu reflektieren.
- möchte den Austausch zwischen Spielerinnen und Spielern, Spielleiterinnen und Spielleitern fördern, sowie eine lustvolle und kompetente Auseinandersetzung von Jugendlichen mit dem Theater unterstützen.

In Cottbus werden sechs Aufführungen präsentiert, die von einer Fachjury ausgewählt werden und die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern darstellen. Über die Aufführungen hinaus gibt es durch Aufführungsgespräche und vielfältige Workshops die Gelegenheit zum Austausch, zur Diskussion und zu neuen Erfahrungen.

Bewerben können sich Jugendclubs an Theatern,

- die als Jugendclub konzeptionell und kontinuierlich an einem Theater installiert sind (d.h. es muss einen verbindlichen Beitrag des Theaters zu dieser Arbeit geben, das Theater kann ein Stadt- Landes- Staats- oder Freies Theater sein!).
- in denen Jugendliche die HauptdarstellerInnen sind (d.h. keine Theaterproduktionen mit SchauspielerInnen, an denen auch Jugendliche beteiligt sind).

- deren Produktion an einen anderen Ort übertragbar ist.
- deren Produktionen in der aktuellen Spielzeit Premiere haben oder wieder aufgenommen werden können.
- deren SpielerInnen und SpielleiterInnen an dem gesamten Treffen teilnehmen können. Das Treffen lebt von der aktiven Teilnahme der Jugendlichen und SpielleiterInnen, eine „Gastspiel-Haltung“ ist nicht erwünscht.
- deren Intendanz die Teilnahme am Festival ermöglicht und die SpielleiterInnen bei diesem Vorhaben unterstützt (d.h. SchauspielerInnen, die SpielleiterInnen sind, müssen über den ganzen Zeitraum des Treffens anwesend sein können. - Eine schriftliche Bestätigung der Intendanz muss für die ausgewählten Gruppen vorliegen.) Ein Schreiben zur Befreiung von SchülerInnen aus dem Unterricht kann vom Festival zur Verfügung gestellt werden.

Auswahlverfahren

Eine Jury von Fachleuten verschiedener Theater, die im BuT-Ausschuss „Jugendclubs an Theatern“ engagiert sind, wählt aus den eingegangenen Bewerbungen sechs Produktionen aus, die die Bandbreite der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern repräsentieren sollen.

Die Vertreter der Jury werden zwischen dem 05. März und dem 15. Juni 2012 die einzelnen Gruppen besuchen, um eine **Vorstellung oder Hauptprobe** zu sichten. Beim Während des Besuchs vor Ort werden die Juryvertreter im Anschluss an die Aufführung auch ein Gespräch mit den SpielerInnen führen, um die Bedingungen und Hintergründe der Arbeit kennen zu lernen.

Am 16. und 17. Juni 2012 wird die Jury eine Auswahl treffen, um im Anschluss die entsprechenden Einladungen auszusprechen. **Spätestens bis zu dem Auswahltreffen am 16. und 17. Juni muss der Jury eine DVD der Produktion zur Verfügung gestellt worden sein.**

Jugendclubs, deren Produktionen nicht ausgewählt werden, haben die Möglichkeit, zwei Delegierte zum Festival zu entsenden.

Teilnahmekosten

Bei der Teilnahme am Bundestreffen sind Unterkunft und Verpflegung für die SpielerInnen und ihre SpielleiterInnen, sowie für die Delegierten über die gesamte Dauer des Treffens frei. Die Reise- und Transportkosten müssen von den Theatern bzw. von den TeilnehmerInnen selbst übernommen werden.

Bewerbungsverfahren

Jugendclubs an Theatern, die sich mit einer Inszenierung für das Treffen bewerben möchten, sollen sich mit dem Bewerbungsformular, einer Projektbeschreibung und, soweit möglich, mit einem Bühnenplan bewerben.

Veranstalter des Festivals 2012 (01. bis 06. Oktober 2012)

Piccolo Theater Cottbus in Kooperation mit dem Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Im Internet gibt es die Ausschreibung unter: www.bundestreffen-jugendclubs.de

Bewerbungsschluss: 22.03.2012

Bewerbungen bitte senden oder faxen an:

Piccolo Theater, Matthias Heine
Erich Kästner Platz, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 23687, Fax: 0355 24 310
E-Mail: m.heine@piccolo-cottbus.de



**Bewerbung zum 23. Bundestreffen
„Jugendclubs an Theatern“ vom
01. bis 06. Oktober 2012
am Piccolo Theater Cottbus**

Bewerbung bitte bis zum 22. März 2012 senden an:

**Piccolo Theater, Matthias Heine
Erich Kästner Platz, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 23687, Fax: 0355 24 310
E-Mail: m.heine@piccolo-cottbus.de**

Name und Anschrift des Theaters:

.....
.....

Telefon und Fax:

Name des Theaterjugendclubs:

Leitung des Jugendclubs:

Telefon und E-Mail:

Größe der Gruppe (m/w):

Altersspanne der Spieler:

Titel der Produktion:

Premierentermin:Stückdauer:.....

Termine, an denen die Jury zu einer **Vorstellung oder einer Hauptprobe** kommen kann:

.....

*Wir bewerben uns hiermit für die Teilnahme am 23. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“. Die in der Ausschreibung genannten Bedingungen für eine Teilnahme sind uns bekannt. Eine **Projektbeschreibung** und ein **Bühnenplan** liegen dieser Bewerbung bei.*

.....

Datum

.....

Unterschrift der Jugendclubleiterin /
des Jugendclubleiters